

**RS OGH 1971/8/26 1Ob134/71,
7Ob705/88 (7Ob706/88), 3Ob1516/90,
6Ob387/97y, 5Ob201/19y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.08.1971

Norm

ABGB §1097

MG §17

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 1097 ABGB erfaßt nur den Ersatz solcher Aufwendungen, die der Mieter während der Dauer des Mietverhältnisses gemacht hat und zu deren Vornahme der Vermieter verpflichtet gewesen wäre oder die einen nützlichen Aufwand darstellen (§ 1037 ABGB). Davon kann bei einer Ablöse, die der Mieter dem Vermieter bei Vertragsabschluss für Investitionen geleistet hat, keine Rede sein.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 134/71
Entscheidungstext OGH 26.08.1971 1 Ob 134/71
Veröff: MietSlg 23134
- 7 Ob 705/88
Entscheidungstext OGH 19.01.1989 7 Ob 705/88
nur: Die Bestimmung des § 1097 ABGB erfasst nur den Ersatz solcher Aufwendungen, die der Mieter während der Dauer des Mietverhältnisses gemacht hat. (T1) Veröff: SZ 62/9
- 3 Ob 1516/90
Entscheidungstext OGH 18.04.1990 3 Ob 1516/90
nur T1
- 6 Ob 387/97y
Entscheidungstext OGH 16.07.1998 6 Ob 387/97y
nur: Die Bestimmung des § 1097 ABGB erfaßt nur den Ersatz solcher Aufwendungen, die der Mieter während der Dauer des Mietverhältnisses gemacht hat und zu deren Vornahme der Vermieter verpflichtet gewesen wäre oder die einen nützlichen Aufwand darstellen (§ 1037 ABGB). (T2) Veröff: SZ 71/126
- 5 Ob 201/19y
Entscheidungstext OGH 18.12.2019 5 Ob 201/19y
nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0020492

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.02.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at